



Field Recording #2

Gina Bucher

Ein junger Mann mit dunkelblauen Mokassins und eine junge Frau unterhalten sich auf Schweizerdeutsch in einer Galerie zur Saisoneröffnung.



August 2016

Sie, interessiert: «... und was machst du?»

Er, laut: «Eigenständig, ich bin eigenständig.»

Sie fragt nach.

Er: «Ich bin Kunsthändler, lange in New York, und jetzt eben in Zürich.»

Sie: «Ah ja, interessant. Und dann hast du ...»

Er: «... einen eigenen Space, genau.»

Sie: «Und wie ist es in Zürich?»

Er: «In New York ist natürlich alles viel grösser, aber hier ist es auch in Ordnung ...»

Sie: «...»

Er: «...»

Sie lächelt.

Er: «Und jetzt sind wir eben auch offiziell registriert als Schweizer Firma mit Art Resell License.»

Sie: «...»

Er: «... ja, klar ... man muss eben auch der Typ dazu sein.»

Sie: «Und was verkaufst du hauptsächlich?»

Er: «... Wir hatten einige japanische Künstler aus den Sechzigern, die man nicht so kennt, und jetzt vor allem Max Bill ...»

Sie: «... ah ja?»

Er: «Ja, Max Bill finde ich gerade super...»

Sie: «... mh»

Er: «... Bill ist gerade am unterbewertesten was es gerade gibt.»

Sie: «Tatsächlich?»

Er: «Ja.»

GINA BUCHER

Gina Bucher ist freie Redaktorin und Autorin. Sie studierte Filmwissenschaften, Publizistik und Kunstgeschichte in Zürich und Hamburg. Sie ist Mitglied des AdS (Autorinnen und Autoren der Schweiz). Zuletzt erschienen von ihr «Ich trug ein grünes Kleid, der Rest war Schicksal» (Piper Verlag, 2016) und «Female Chic» (Edition Patrick Frey, 2015). Mehr: www.albertina.ch [<http://www.albertina.ch>]

Dieser Beitrag ist lizenziert unter der CC-BY-NC-ND Lizenz 4.0 International (Creative Commons, Namensnennung, nicht-kommerziell, keine Bearbeitungen). In den Beitrag integrierte Bilder und Videos sind nicht in der CC BY-NC-ND-Lizenz enthalten. Für jegliche Nutzung, die nicht durch gesetzliche Urheberrechtsausnahmen erlaubt ist, ist eine Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtsinhaber erforderlich.

doi.org/10.5281/zenodo.13930416